



© ÖBf (2), Bruno Klomfar/proHolz Austria, LK Steiermark

# Biomasse 2040

Bioökonomie.Waldumbau.Energiewende

**Wann:** 17. Juni 2026, 13:00–17:30 Uhr


**Wo:** Urania Wien, Dachsaal  
Uraniastraße 1, 1010 Wien

[www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)



ÖSTERREICHISCHER  
BIOMASSE-VERBAND

Mit Unterstützung vom

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

# Biomasse 2040

## Mit der Biomassestrategie aus der Energieabhängigkeit

Die Bilder von brennenden Öl- und Gasfeldern im Nahen Osten, blockierte Transportrouten und Rekordpreise an den Zapfsäulen zeigen uns einmal mehr deutlich die Verwundbarkeit unseres von fossilen Energieimporten aus Kriegs- und Krisengebieten abhängigen Energiesystems auf. Um unsere Energieversorgung zu stärken, müssen wir den Ausbau erneuerbarer Energien dringend beschleunigen. Beim Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger kann Biomasse einen wesentlichen Beitrag für die Wärmeversorgung, die Entlastung der Stromnetze und die Mobilität leisten. Die im Vorjahr präsentierte Biomassestrategie gibt den Rahmen vor, wie der Ausstieg aus fossilen Energieträgern mithilfe der Bioökonomie umgesetzt werden kann.

Anlässlich der Veranstaltung „Biomasse 2040“ am 17. Juni 2026 stellt der Österreichische Biomasse-Verband die überarbeitete Biomassestrategie vor, die noch bis 1. Mai 2026 zur Begutachtung aufliegt. Präsentiert werden die Ergebnisse der Neufassung der Biomassestrategie und ihre Bedeutung für die Wertschöpfungskette Forst-Holz, den Einsatz von Bioenergie sowie den Ausstieg aus Öl und Gas. Neben dem Mehrwert für die regionale Wertschöpfung werden auch die positiven Effekte der Bioökonomie für das Klima, die Umwelt und die Stabilisierung der Stromversorgung hervorgehoben.

Der heimische Wald ist der wichtigste Rohstoff für die Bioökonomie und damit die Energiewende. Ein thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Mobilisierung unserer hohen Holzvorräte durch einen offensiven Waldumbau und dessen positive Wirkung für den Holzbau und auch den Abschied von Öl und Gas. Anstatt zu hoffen, dass infolge der Klimaerhitzung instabil gewordene Bestände durch Aufgabe ihrer Bewirtschaftung immer mehr Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre aufnehmen würden, gilt es, diese Bestände aktiv in strukturreiche und resiliente Mischwälder aus klimafitten Baumarten umzuwandeln. Um Katastrophen durch Dürre und Schadinsekten vorzubeugen, sind dabei auch vorzeitige Nutzungen und die Verkürzung der Umtriebszeit Mittel der Wahl.

In einer Publikumsdiskussion sind Sie dazu eingeladen, mit Experten aus Praxis, Wissenschaft und Forschung darüber zu diskutieren, auf welche Weise die Bioökonomie und unsere Wälder ihre Wirkung für den Klimaschutz am besten entfalten können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung!



*Franz Titschenbacher*

Ök.-Rat Franz Titschenbacher  
Präsident des ÖBMV



*Christoph Pfemeter*

Dipl.-Ing. Christoph Pfemeter  
Geschäftsführer des ÖBMV

# Programm



## **Moderation:**

Corinna Gabauer, M.A., *Österreichischer Biomasse-Verband*

## **12:30 Registrierung**

## **13:00 Begrüßung und Eröffnung**

Mag. Norbert Totschnig, MSc,  
*Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt, Klima, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) \**  
Ök.-Rat Franz Titschenbacher, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*

## **13:15 Klimaschutzszenarien 2050–2500:**

### **Ableitungen für die Forstwirtschaft & Bioökonomie**

Prof. Dr. Michael Obersteiner, *Direktor Environmental Change Institute (ECI),  
Universität Oxford*

## **13:45 Waldbewirtschaftung im Klimawandel: Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf Holzsortimente und den Wald von morgen**

Dr. Silvio Schüler, *Leitung des Instituts für Waldwachstum und Waldbau,  
Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)*

## **14:15 Publikumsdiskussion: Der Beitrag der Wälder zum Klimaschutz**

Franz Titschenbacher, Michael Obersteiner, Silvio Schüler und Lorenz Strimitzer

## **14:45 Kaffeepause**

## **15:30 Update Biomassestrategie 2025–2040:**

### **Strategie zur optimalen Nutzung von Biomasse in Österreich**

DI Lorenz Strimitzer, *Head of Center Renewable Materials & Resources,  
Head of Service Point Renewable Gases, Österreichische Energieagentur*

## **16:00 Factsheet Staubemissionen –**

### **Update 2025: Aktuelle Daten und Ausblick auf 2050**

Markus Schwarz, *Lead Expert Bioenergy and Sustainable Technologies (BEST)*

## **16:30 Wärme und Bioenergie im saisonalen Kontext – Ganglinien und Leistungsspitzen im Bereich Wärme und Strom**

DI Maximilian Meißnitzer, *Österreichische Energieagentur*

## **17:00 Biomasse: Potenziale versus Absatzeinbruch**

DI Christoph Pfemeter,  
*Geschäftsführer Österreichischer Biomasse-Verband, Präsident Bioenergy Europe*

## **17:30 Abschluss**

Ök.-Rat Franz Titschenbacher, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*

## **Ausklang bei regionalen Spezialitäten**

*\*angefragt*

# Veranstaltungsdetails



ÖSTERREICHISCHER  
BIOMASSE-VERBAND

## Biomasse 2040

**Datum** Mittwoch, 17. Juni 2026, 13:00–17:30 Uhr

**Ort** Urania, Dachsaal, Uraniastraße 1, 1010 Wien

**Anmeldung** Anmelden können Sie sich [hier](#).

**Eintritt** 140,- € (inkl. 20% MwSt.) inkl. Verpflegung und Getränken  
95,- € (inkl. 20% MwSt.) für Mitglieder des Österreichischen Biomasse-Verbandes  
50,- € (inkl. 20% MwSt.) für Schüler und Studenten mit gültigem Nachweis

**Rückfragen** +43 1 533 07 97-0, [office@biomasseverband.at](mailto:office@biomasseverband.at)

**Anreise** **Vom Hauptbahnhof:** Mit der U1 vier Stationen (Richtung Leopoldau) bis zur Haltestelle Schwedenplatz. Von dort mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater Hauptallee) oder Straßenbahnlinie 2 (Richtung Dornbach) bis zum Julius-Raab-Platz. Oder gleich vom Schwedenplatz 7 Minuten zu Fuß zur Urania.

**Vom Westbahnhof:** Mit der U3 (Richtung Simmering) zur Station Stubentor. Dann mit der Straßenbahnlinie 2 eine Station (Richtung Friedrich-Engels-Platz) zum Julius-Raab-Platz.



Bitte schonen Sie die  
Umwelt und reisen Sie  
öffentlich an!

klimaaktiv



Partner

[www.biomasseverband.at](http://www.biomasseverband.at)

